



Gemeinde Kurier



STADTGEMEINDE STADTSCHLAINING

Feber 2005

wochenendbereitschaftsdienst 2005

für die Sanitätskreise Stadtschlaining/Weiden bei Rechnitz und
Bernstein/Unterkohlstätten.

Feber 2005	März 2005	April 2005
13.02. Dr. Verhas	06.03. Dr. Kraus	03.04. Dr. Kraus
20.02. Dr. Wagner	13.03. Dr. Verhas	10.04. Dr. Verhas
27.02. Dr. Windisch	20.03. Dr. Wagner	17.04. Dr. Wagner
	27./28.03. Dr. Windisch	24.04. Dr. Kraus

Urlaube:

Semesterferien

Dr. Kraus 14.2. - 20.2.2005

Dr. Windisch 14.2. - 20.2.2005

Osterferien

Dr. Verhas 21.3. - 25.3.2005

ballettschule stadtschlaining

Leitung: Franz und Sabine WILHELM

Ehemaliger 1. Solotänzer und Pädagoge der Wiener Staatsoper

1. Klassischer Tanz

Anfänger, Fortgeschrittene, Kreativ- und Modern-Dance

2. Bewegungstherapie

Für Körper und Geist

Alle Altersgruppen (Mütter & Kinder)

3. Spielerische Einführungen

Erarbeiten von Rollengestaltungen

**Einschreibung am Dienstag, 22. Feber 2005
um 18.00 Uhr im Rathaus in Stadtschlaining.**

Geplante Einteilung:

Jeweils am Dienstag, Beginn: 3. März 05
März, April, Mai und Juni 2005

16.00 Uhr: Kindergruppe (3 - 7 Jahre)

17.00 Uhr: Modern-Dance (8 - 14 Jahre)

18.00 Uhr: Modern-Dance (Alle ab 15 Jahre)

Kosten: € 25,- pro Monat

Informationen:

Tourismusbüro Stadtschlaining, Tel. 03355/2201-30,
Familie Wilhelm, Tel. 02614/2716

klangfruehling 2005

klangfruehling Burg Schlaining
Internationales Kammermusik Festival
von **3. bis 8. Mai 2005**

Vergünstigter Kartenvorverkauf für Schlaininger
im Tourismusbüro:

Einzelkarte € 18,- statt Normalpreis € 23,-.

Karten für das **Dinner Konzert** sind ausschließlich im Wiener Festivalbüro unter der Tel.Nr. 01/597 30 37 (Frau Reiter) oder mailto: tickets@klangfruehling.com erhältlich (keine Ermäßigung).

Nähere Informationen unter:

www.klangfruehling.com

www.hotel-burg.co.at

Veranstaltungskalender

Freitag, 11. Feber 2005:

19.00 Uhr: **Ausstellung** „deep inside“ von Jürgen Hermann im Rathaus Stadtschlaining

Begrüßung/Musik: Friedrich Gamerith

Eröffnung: Mag. Ursula Gamauf

mit anschließendem Buffet

Ausstellungsdauer: 11. - 28. Feber 2005

Dienstag, 22. Feber 2005:

18.00 Uhr: **Einschreibung** für die Balettschule im Rathaus Stadtschlaining

Sonntag, 27. Feber 2005:

8.³⁰ - 12.⁰⁰ und 13.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr:

Blutspendeaktion in der Hauptschule Stadtschlaining

Freitag, 4. März 2005:

Ripperl und Wurstschnapsen im Feuerwehrhaus in Drumling

Freitag, 4. März 2005:

19.00 Uhr: **Ausstellung:** Zerstörte jüdische Gemeinden im Rathaus in Stadtschlaining

Samstag, 12. März 2005:

18.30 Uhr: **Hendl- und Wurstschnapsen** des Damenkegelvereins Schlaining im Gh. Marth

Samstag, 12. März 2005:

19.00 Uhr: „**Ich war sozusagen ein Dieb**“ - Hommage an einen Unterhaltungsmusikanten im Gh. Pleyer in Goberling;
Ein Peter Wagner Heimatfilm über den Schneider, Bauern, Kapellmeister und Komponisten Karl Schönfeldinger

Samstag, 19. März 2005:

18.00 Uhr: **Osterrollschinken-Schnapsen** der ASKÖ Schlaining im Gh. Zartler in Altschlaining

Sonntag, 20. März 2005:

15.00 Uhr: **Eröffnung Sonderausstellung 2005** auf Burg Schlaining

Samstag, 26. März 2005:

Osterfeuer in allen Ortsteilen

Samstag, 9. (19.00 Uhr) und Samstag, 16. April (19.00 Uhr) 2005:

Frühlingskonzert der Blasmusik Stadtschlaining im Granarium der Burg Schlaining

TAGESSKIFAHRT St. Jakob im Walde

**Termine / Semesterferien:
Dienstag, 15. Feber 2005
Donnerstag 17. Feber 2005**

Abfahrt:

8.00 Uhr Rechnitz

8.15 Uhr Stadtschlaining/Hauptplatz

(weitere Einstiege auf Anfrage!)

Busfahrt inkl. Tageskarte

Erwachsene: € 22,—

Jugendliche

(Jahrgang 1986 – 1989): € 20,-

Kinder: € 18,-

(Reiseleitung: Werner Glösl)

Anmeldung & Bezahlung

Ziegler-Reisen in Rechnitz & Stadtschlaining

Tel.: 03363 / 79219 und 03355 / 220131

Mindestteilnehmerzahl pro Termin:
30 Personen

Zerstörte jüdische Gemeinden. Eine Spurensicherung

Freitag, 4. März 2005, 19.00 Uhr

Rathaus Stadtschlaining

Bereits vom März bis Juni 1993 veranstalteten die Burgenländischen Volkshochschulen eine Wanderausstellung mit Begleitprogramm unter dem Projekttitlel "Zerstörte jüdische Gemeinden im Burgenland. Eine Spurensicherung". Mehr als 10 Jahre danach wurde die Ausstellung inhaltlich überarbeitet und neu gestaltet. Sie gibt Einblick in und Überblick über die Entwicklung der ehemaligen jüdischen Gemeinden im Burgenland, über einzelne Aspekte des jüdischen Lebens, über die heute noch sichtbaren Spuren der jüdischen Kultur und des jüdischen Lebens.